

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 28

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Veretue.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXVII.
Band

Direktion: **Walter Fenn-Goldinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 12. Oktober 1911.

Wochenspruch: Willst du Neu' von dir entfernen
Lass das Alte vom Gestein lernen.

Verbandswesen.

**Der zürcherisch-kantonale
Handwerks- und Gewerbe-
verein** tagte am 6. ds. in Rütli
unter dem Vorsitz von Schlosser-
meister Geilinger in Winter-
thur. Erschienen waren 58

Delegierte. In seinem Eröffnungswort verteidigte der
Vorsitzende den Vorstand gegen ergangene Angriffe. Der
Vorstand hat im letzten Jahr ein vollgerütteltes Maß
von Arbeit bewältigt. Den verstorbenen langjährigen
Kassier Bühler in Zürich ehrte die Versammlung durch
Aufstehen. Ihn ersetzte Sekretär Viefer. Die Jahres-
rechnung pro 1910 bilanziert mit 4831 Fr. in Einnahmen
und Ausgaben bei einem Vorschlag von 672 Fr., womit
das Vereinsvermögen auf 3331 Fr. angewachsen ist.
Rechnung und Bericht wurden genehmigt und Meilen,
wo nächstes Jahr die kantonale landwirtschaftliche Aus-
stellung stattfindet, als nächster Versammlungsort beiimmt.
Die Erneuerung des Vorstandes vollzog sich sehr einfach.
Die 15 bisherigen Mitglieder, von welchen Rücktrittser-
klärungen nicht vorlagen, wurden in globo bestätigt. Es
handelte sich dann nur um Ersatz für den verstorbenen
Bühler und den abtretenden Rünzli in Thalwil. Es
wurden gewählt Wagnermeister Germann, Zürich und
Schlossermeister Widmer, Thalwil. Präsident bleibt
Geilinger. Redaktor Meili brachte das Gesetz betr. Kran-

kenversicherung zur Sprache und machte aufmerksam auf
die sich ausweitende Opposition. Auch Buchdrucker Ebner
sah, es sei viel nötig zur Sicherung der Vorlage. Der
Vorstand versprach, im richtigen Moment seine Maß-
nahmen zu treffen. Die Versammlung will nämlich alles
für die Annahme des Gesetzes tun. Herr H. Wälteli
bot noch eine hübsche Reminiszenz aus der Entwicklung
unseres Handwerks und Gewerbes von der Zunftver-
fassung Bruns bis auf unsere Tage. Nachher besuchte
man gemeinsam die Ausstellung.

**Der Solothurnische kantonale Spenglermeisterver-
band in Solothurn** hat in seiner Generalversammlung
vom 13. November 1910 den Vorstand neu bestellt wie
folgt: Präsident: Charles Müriset, in Solothurn; Vize-
präsident: Simon Kulli, in Olten; Aktuar: Gottlieb Kulli,
Sohn, in Solothurn; Kassier: Gottfried Brunner, in
Solothurn; Beisitzer: Eduard Mathys, in Solothurn,
und August Sieber, in Grenchen. Die rechtsverbindliche
Unterschrift führen kollektiv der Präsident und der Aktuar.

Ausstellungswesen.

Die III. Zürcher Raumkunstausstellung, erste Serie,
im Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich bleibt nur noch
bis Montag den 16. Oktober geöffnet. Darauf wird die
zweite Serie eine Reihe von Wohnräumen bringen,
wobei einige Monumental-Hallen einen Hauptanziehungspunkt